

## **Newsletter II/Oktober 2013**

### **Referat für Mission, Ökumene und Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg**

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute wenden wir uns zum zweiten Mal an Sie. Wir waren völlig überrascht über die vielen Rückmeldungen, die Sie uns gegeben haben. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Bedanken möchte ich mich für die konstruktive Kritik und die breite Zustimmung zu diesem Projekt eines Newsletters. Viele Anregungen haben wir bereits dieses Mal aufgenommen. Etwa, dass wir regelmäßig erscheinen, dass die Beiträge kurz gehalten und dass die Links noch ausgebaut werden sollen. Wir hoffen also auch bei der zweiten Ausgabe, dass Sie Gewinn aus unseren Nachrichten ziehen und wünschen Ihnen allen Gottes Segen für Ihre Arbeit und einen ruhigen Herbst!

Ihr Klaus Rieth

### **Aus dem Dienst für Mission und Ökumene und dem Fachbereich Kirchlicher Entwicklungsdienst**

#### **Neues aus dem Dienst für Mission und Ökumene (DiMOE)**

##### **Pfarrer Roger Wegurih von der Presbyterianischen Kirche in Ghana stellt sich vor:**



Seit April lebe ich nun mit meiner Familie in Deutschland. Ich bin 44 Jahre alt und zu meiner Familie gehören meine Frau Comfort und unsere Kinder Eunice (15 Jahre) und Joseph (9 Jahre). Wir leben in Stuttgart-Rot.

Bereits vor meinem Theologie-Studium am Trinity-College arbeitete ich als Religionslehrer in Ghana. Den ersten Teil des Theologie-Studiums am Trinity College schloss ich 2004 mit dem Bachelor ab und arbeitete dann als Pfarrer in der Presbyterianischen Kirche in Ghana. Im Jahr 2012 schloss ich das Masterstudium ab und wurde dann stellvertretender

Leiter des Bildungszentrums unserer Kirche in Tamale/Ghana.

In meiner Arbeit im DiMOE (Dienst für Mission und Ökumene) ist es mir ein besonderes Anliegen, die Gruppen, Kreise und Gemeinden der Württembergischen Landeskirche zu erreichen. Themen aus West-Afrika gehören für mich dabei genauso zu meinen Aufgaben, wie das Anliegen des Globalen Lernens. Die afrikanische Theologie, die Enkulturation des Evangeliums in Afrika und die Begegnung von Muslimen und Christen sind für mich besondere Themen, zu denen ich viele praktische Erfahrungen beitragen kann. Auch die Erfahrungen christlicher Jugendarbeit in einer Gesellschaft, die sowohl vom Islam, als auch vom Christentum geprägt ist, gebe ich gerne weiter. Ich freue mich darauf, persönliche Einblicke und Erfahrungen aus dem Alltag von Ghana und Afrika zu vermitteln! Wie geht unsere Gesellschaft mit alten Menschen um? Wie verändern Mobiltelefone und Computer unsere Gesellschaft in Afrika? Wie erleben wir die Veränderung des Klimas in Ghana? Welche Rolle spielen Frauen in der Gesellschaft im heutigen Ghana? Gerne komme ich in Gruppen, Schulen und Gemeinden Württembergs, erzähle, berichte, predige und diskutiere mit den Menschen.

Kontaktadresse: Fleiner Straße 71, 70437 Stuttgart, Telefon: 0711 12850803

E-mail: [Roger.Wegurih@elk-wue.de](mailto:Roger.Wegurih@elk-wue.de)

oder über das DiMOE-Sekretariat Stuttgart:  
0711 2068-270  
[DiMOE.Stuttgart@elk-wue.de](mailto:DiMOE.Stuttgart@elk-wue.de)

Wir gratulieren **Pfarrerin Senta Zürn**, DiMOE-Prälaturpfarrerin Reutlingen und ihrem Ehemann zur Geburt ihrer Tochter Laura Philine Maria.

**Pfarrer Dr. Martin Frank** (DiMOE Stuttgart) wurde am 14. September verabschiedet. Er wechselt ins Gemeindepfarramt.



Verabschiedung  
Martin Frank am...

Am 19. Juli wurde **Markus Häfele** (DiMOE) verabschiedet.  
[http://old.ejwue.de/weltdienst/aktuelles/news\\_367.htm](http://old.ejwue.de/weltdienst/aktuelles/news_367.htm)

Das **ZEB**-Team (ZEB: Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung) lädt alle herzlich ein zu der ZEB-Perspektiven-Tagung zum Thema

**"Werkstatt:Welt - Jung und Alt gestalten gemeinsam die Zukunft"**

vom 25. bis 26. Oktober 2013 im Haus der Begegnung in Ulm.

Die Tagung richtet sich an Eine Welt Engagierte und Interessierte aller Altersgruppen aus Baden-Württemberg und Bayern.

[http://www.dimoe.de/cms/startseite/veranstaltungen/detailansicht-termine/?tx\\_aseventdb\\_pi1%5BshowUid%5D=187955&cHash=007f183f06b97e0fe7ae1aa7a5a8e327](http://www.dimoe.de/cms/startseite/veranstaltungen/detailansicht-termine/?tx_aseventdb_pi1%5BshowUid%5D=187955&cHash=007f183f06b97e0fe7ae1aa7a5a8e327)

### **Faire Woche Mehrgenerationen-Gottesdienst**

Die Faire Woche ist eine alljährliche Aktionswoche des Forums Fairer Handel, dem Netzwerk der Organisationen und Akteuren des Fairen Handels in Deutschland, an dem auch die kirchlichen Hilfswerke beteiligt sind. Ziel des Forums ist es, gemeinsame Forderungen gegenüber Politik und Handel durchzusetzen und eine stärkere Ausweitung des Fairen Handels zu erreichen.

Die Faire Woche findet dieses Jahr vom 13. bis 27. September unter dem Motto "Fairer Handel. Faire Chancen für alle." statt.

Bei zahlreichen Veranstaltungstagen von Weltläden, Aktionsgruppen, Supermärkten, Kantinen und Einzelpersonen informieren sich jedes Jahr fast eine Million Menschen über den Fairen Handel. Der Faire Handel wird bei fairen Proberaktionen, Vorträgen und Gesprächen mit Produzentenvertretern, Fahrradtouren und vielfältigen anderen Aktionsideen sinnfällig erlebbar.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.faire-woche.de/die-faire-woche/>

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR e. V., das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und die Kindernothilfe haben gemeinsam Gottesdienstbausteine zur Fairen Woche erarbeitet.

Wir laden Sie ein, das Thema „Fairer Handel“ auf Ihre Agenda zu setzen und sich dieser Vorschläge zu einem Mehrgenerationengottesdienst zu bedienen.

Das Faltblatt mit den Gottesdienstbausteinen können Sie anfordern bei:  
Frau Gisela Riegraf  
Telefon: 0711 2149-512, [Gisela.Riegraf@elk-wue.de](mailto:Gisela.Riegraf@elk-wue.de)

## Studientagung der Drei-Kirchen-Partnerschaft

Vom 19. bis 21. September 2013 hat die Studientagung der Drei-Kirchen-Partnerschaft im Augustinerkloster in Gotha stattgefunden. Dort konnten wir das 20jährige Bestehen der Partnerschaft begehen.

Kirchenrat i.R. Henry von Bose, ehemals Diakonisches Werk Württemberg, hat den Blick auf die Anfänge der Partnerschaft gerichtet. Der Fall der Mauer im November 1989 und der erste Armutsbericht der Bundesregierung im Jahr 1989 waren Ausgangspunkt für Überlegungen in den Kirchen, wie der Polarisierung und Spaltung der Gesellschaft entgegengewirkt werden kann. Das Konzept einer diakonischen Kirche wurde zum Schwerpunkt der Arbeit. Daher lag auch von Anfang an ein Hauptaugenmerk der Drei-Kirchenpartnerschaft auf der Diakonie.



In weiteren Referaten wurde der theologische Aspekt der ökumenischen Zusammenarbeit beleuchtet, über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der kirchlichen Partnerschaftsarbeit nachgedacht (Pastor Michael Krieg, EMW), und die Bedeutung von gemeinsamen Projekten, Begegnungen, Wissens- und Erfahrungsaustausch in der Partnerschaft hervorgehoben (Prof. Klaus Dicke, Rektor der Universität Jena).

Im Rahmen einer Feier überreichte die gastgebende Kirche durch Bischöfin Ilse Junkermann den weiteren beteiligten Kirchen – der Evangelischen Kirche A.B. in der Slowakei und der Württembergischen Landeskirche – eine Tonfigur „Elisabeth von Thüringen“.



Delegation der Diakonie, Slowakei



Generalbischof Klatik und Probst Werneburg



Chor der Bibelschule Martin

## Aus dem Fachbereich Ökumene

### Wiederherstellung der Kirche in Bistritz



450 Jahre ist es her, dass die Stadtkirche in Bistritz in Nordsiebenbürgen eingeweiht wurde. Das Architektursymbol Nordsiebenbürgens wurde im 14. Jahrhundert erbaut und im 16. Jahrhundert mehrmals im Renaissancestil umgebaut. Vor fünf Jahren ist der Kirchturm der weithin sichtbaren Kirche abgebrannt. Ende August nun konnte neben dem neu aufgebauten Kirchturm auch der 450 Jahre der Einweihung der Kirche gedacht werden. Der Bischof der Lutherischen Kirche in Rumänien, Reinhard Guib, dankte der Württembergischen Evangelischen Landeskirche für ihren Beitrag zum Wiederaufbau des Kirchturms, einem Symbol für die

Menschen, die nach einer großen Wegzugswelle im Land geblieben sind und ausgeharrt haben. Seit vielen Jahren gibt es gute und enge Beziehungen zwischen Württemberg und Hermannstadt, dem Sitz der siebenbürgischen Kirchenleitung. Nach einem Festgottesdienst am Samstag, 25. August wurde am Abend ein großes Konzert in der rund 1500 Menschen fassenden Kirche gegeben. Am Sonntag, den 26. August, fand wenige Kilometer entfernt ein Gedenkgottesdienst in der Gemeinde Jaad statt, wo die Kirche seit mehreren Jahren nicht mehr den Siebenbürger Sachsen gehört und von ihnen genutzt wird, sondern an die orthodoxe Kirche Rumäniens abgegeben wurde.

### „Fremde willkommen heißen“

Eine Selbstverpflichtung für Religionsführerinnen und Religionsführer zum Thema „Fremde willkommen heißen“ hat der Lutherische Weltbund in Genf zusammen mit den Vereinten Nationen, dem Weltrat der Kirchen, der Weltweiten Evangelischen Allianz, World Vision, dem Jesuiten-Flüchtlingsdienst, dem Islamic Relief Worldwide und anderen herausgegeben. Die Verpflichtung soll Leitungsverantwortliche aller Religionen dazu inspirieren, „Fremde willkommen zu heißen und ihnen Würde, Achtung und liebevolle Unterstützung entgegenzubringen“. Weltweit sollen

„Glaubensgemeinschaften das Dokument und die zugehörigen Handreichungen als praktische Instrumente nutzen, um die Hilfeleistung für Flüchtlinge und andere Vertriebene in ihrer Gemeinschaft zu fördern“.

Auch Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July hat die Verpflichtung unterschrieben.

Das Dokument ist erhältlich unter:

[http://www.lutheranworld.org/sites/default/files/Fremde\\_gastfreundlich\\_aufnehmen\\_0.pdf](http://www.lutheranworld.org/sites/default/files/Fremde_gastfreundlich_aufnehmen_0.pdf)

Nach der „**Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre**“ zwischen Lutherischem Weltbund und Römisch-Katholischer Kirche aus dem Jahr 1999 ist nun ein zweites Dokument erschienen, das die „Gemeinsame Erklärung“ fortsetzt. Unter dem Titel „**Vom Konflikt zur Gemeinschaft**“ erschien jetzt eine Aufarbeitung der Gemeinsamkeiten und der Unterschiede zwischen Katholiken und Lutheranern im Hinblick auf das Reformationsjubiläum im Jahr 2017. (Das Buch wird im Oktober im Buchhandel erscheinen (Bonifatius Verlag) und kostet ca. 17 Euro)

#### **40 Jahre Leuenberger Konkordie**

„Wie gut, dass wir heute gemeinsam zum Abendmahl gehen dürfen – egal, welcher evangelischen Kirche wir angehören.“ So fasste die württembergische Synodale Gertrud Dorn am 15. September 2013 beim Festgottesdienst anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Leuenberger Kirchengemeinschaft ihren persönlichen Dank für diesen evangelischen Zusammenschluss zusammen. Auf Einladung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gestalteten Vertreter aus sieben unterschiedlichen evangelischen Kirchen einen Abendmahlsgottesdienst, bei dem Landesbischof Dr. h. c. Frank July die Predigt hielt. Beim anschließenden Empfang betonte Dr. Gottfried Locher, Ratspräsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes und Präsident der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), dass neben klaren theologischen Positionen auch Freundschaft entscheidend für das Gelingen einer Kirchengemeinschaft sei. Weitere Texte und Bilder finden Sie im Internet:

[http://www.elk-wue.de/glauben/meldungen-glauben/detail/?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=47690&tx\\_ttnews%5BbackPid%5D=68173&no\\_cache=1](http://www.elk-wue.de/glauben/meldungen-glauben/detail/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=47690&tx_ttnews%5BbackPid%5D=68173&no_cache=1)

<http://www.leuenberg.eu/de/node/3043>.

<http://www.elk-wue.de/glauben/glaubenstexte/bekenntnisse/leuenberger-konkordie/>

#### **Zukunftswerkstatt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Georgien**



Vom 19.-21. September 2013 trafen sich zehn Vertreterinnen und Vertreter der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Georgien und Kirchenrätin Andrea Aippersbach als Vertreterin der württembergischen Partnerkirche im Martin-Luther-Haus in Kvareli / Georgien, um über die Zukunft dieser Kirche zu beraten. Die Kirche müsse weitere Schritte tun, um als georgische lutherische Kirche in dem orthodox geprägten Land wahrgenommen zu werden, sagte Bischof Hans-Joachim Kiderlen. Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt werden der georgischen lutherischen Synode zur weiteren

Beratung im November übergeben. Informationen im Internet: <http://www.elkg.org>. Die Facebook-Seite von Pastorin im Ehrenamt Albina Sotowa finden Sie unter dem Stichwort „Evangelical-Lutheran Church in Georgia“.

### **Wenige Restplätze für Liebfrauenberg-Tagung**

Die Jahrestagung der Bezirksbeauftragten für Ökumene und Mission vom 21.-23. Oktober 2013 auf dem Liebfrauenberg im Elsass steht unter dem Motto: „und du erneuerst die Gestalt der Erde (Psalm 104,30 b)“ – Schöpfungstheologie zwischen Mystik und Umweltmanagement. Für Kurzentschlossene gibt es noch wenige Restplätze. Auch Ökumene-interessierte Pfarrerrinnen und Pfarrer ohne Bezirksamt können teilnehmen. Bis zum 9. Oktober bitte melden bei Patricia Dilchert, Tel. 0711/2149-518, [patricia.dilchert@elk-wue.de](mailto:patricia.dilchert@elk-wue.de).

### **Ökumenische Friedensdekade 2013**

Seit 1992 werden die zehn Tage vor dem Buß- und Bettag als „Ökumenische Friedensdekade“ begangen. Mit der Frage „solidarisch?“ will die diesjährige Friedendekade vom 10.-20. November Menschen aufrufen, unter anderem auch ihr eigenes Handeln zu hinterfragen. Unter [www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de) finden Sie neben einem Gottesdienstentwurf auch weiteres Arbeits- und Informationsmaterial. Den Bittgottesdienst für den Frieden gibt es als Download unter <http://www.ekd.de/frieden/bittgottesdienst.html>.

### **ÖRK Vollversammlung in Busan**

In wenigen Wochen wird die Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (<http://wcc2013.info/de>) im südkoreanischen Busan stattfinden (30.10.-8.11). Dabei werden nicht nur das neue Missionspapier des ÖRK beraten, sondern auch die Weichen für den zukünftigen Weg der Weltgemeinschaft gestellt. Eine Gruppe von zehn Personen aus Württemberg wird die Vollversammlung besuchen und danach in der Landeskirche berichten.

### **Aus dem Fachbereich Gemeinden anderer Sprache und Herkunft**



Am 29. September besuchte der Landesbischof die koreanische Nambugemeinde. Er predigte in einem gemeinsamen Gottesdienst der Nambu- und Friedensgemeinde. In der Predigt entfaltet er das Bild von einer neuen gemeinsamen Heimat in Jesus Christus. v.li.n.re: Pfrin Gabriella Costabel, Landesbischof Dr. hc Frank O. July, Pfr. Taejoon Kim, Pfr. Dieter Bofinger

## Sant' Egidio

Unter dem Thema: „Mut zur Hoffnung – Religionen und Kulturen im Dialog“, fand vom 29. September bis 1. Oktober in Rom das diesjährige Treffen der **Gemeinschaft St. Egidio** statt. Bei St. Egidio handelt es sich um eine

Glaubensgemeinschaft, die besonders das soziale



Engagement betont und vor allem in Europa aktiv ist. Eine kleinere Gemeinschaft existiert auch in Stuttgart im Bereich unserer Landeskirche. Zur Gemeinschaft selbst gehören

neben katholischen Mitgliedern auch evangelische Christinnen und Christen. Bei dem dreitägigen Treffen in

Rom waren neben Christen auch Muslime und Vertreter des Judentums und anderer Religionen eingeladen. Papst Franziskus I. hatte Vertreter des Treffens bei einer Audienz empfangen.

<http://www.santegidio.org/>

(Bild li: Papst Franziskus und Andrea Riccardi, Gründer von Sant' Egidio

Bild re: Leitender Bischof der VELKD Bischof G. Ulrich und Dame Mary Tanner, Präsidentin ÖRK)



## Aus dem Fachbereich Mission

Oberkirchenrat Prof. Dr. Ulrich Heckel, Synodalpräsidentin Dr. Christel Hausding und Kirchenrat Dr. Andreas Kümmerle besuchten verschiedene Diözesen der anglikanischen Kirche in Kenia. Ein ausführlicher Bericht steht auf dem Portal der ELKW.

[http://www.elkwue.de/landeskirche/meldungen-landeskirche/detail/?tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=47563&tx\\_ttnews\[backPid\]=68168&no\\_cache=1](http://www.elkwue.de/landeskirche/meldungen-landeskirche/detail/?tx_ttnews[tt_news]=47563&tx_ttnews[backPid]=68168&no_cache=1)

Am 09.09.2013 fand eine **Tagung des Missionstheologischen Arbeitskreises** zu folgendem Thema statt: „Die Missionserklärung der Russisch Orthodoxen Kirche“. Erzpriester Alexej Wassin und Diakon Matthias Hiller, beide DiMOE, führten in die Erklärung ein. Dieses Dokument kann bei [Alexej Wassin@elk-wue.de](mailto:Alexej.Wassin@elk-wue.de) angefordert werden.

Anlässlich des **50 jährigen Jubiläums der WAW** (Württembergische Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Weltmission) findet am 22.10.2013 im Rahmen der Herbstsynode auf dem Schönblick in Schwäbisch Gmünd ein WAW Infvormittag statt. Vertreter der WAW Missionswerke, die Vorsitzenden und der Geschäftsführer stehen Rede und Antwort. Auf einem Infotisch liegt Material über die WAW und deren Mitgliedswerke aus.

Der nächste **WAW Missionsstudententag** findet am 07.10.2013 im Oberkirchenrat, ganztätig statt. Das Thema lautet: „Die Missionserklärung von Busan 2013“. Anmeldungen nimmt Frau Patricia Dilchert ([Patrica.Dilchert@elk-wue.de](mailto:Patrica.Dilchert@elk-wue.de)) entgegen. Bei ihr kann auch das Tagesprogramm angefordert werden.

Die Vorbereitungen für den **Deutschen Evangelischen Kirchentag** sind angelaufen. Eine Arbeitsgruppe aus dem Bereich Mission, Entwicklung und Ökumene entwickelt mögliche Konzepte für den DEKT 2015 in Stuttgart. Das Jubiläum der Basler Mission unter dem Motto „Mission moves“ soll fester Bestandteil der Konzeption sein.

### **Ihre Ansprechpartner**

**Kirchenrat Klaus Rieth:** Referatsleiter, [klaus.rieth@elk-wue.de](mailto:klaus.rieth@elk-wue.de);

**Kirchenrätin Andrea Aippersbach:** Fachreferentin Ökumene, [andrea.aippersbach@elk-wue.de](mailto:andrea.aippersbach@elk-wue.de)

**Cornelia Wolf:** Fachreferentin für Kirchlicher Entwicklungsdienst und DiMOE, [cornelia.wolf@elk-wue.de](mailto:cornelia.wolf@elk-wue.de)

**PfarrerIn Gabriella Costabel:** Fachreferentin für Gemeinden anderer Sprache und Herkunft, [gabriella.costabel@elk-wue.de](mailto:gabriella.costabel@elk-wue.de)

**Kirchenrat Dr. Andreas Kümmerle:** Fachreferent für Mission, [andreas.kuemmerle@elk-wue.de](mailto:andreas.kuemmerle@elk-wue.de)

Sekretariat:

Gabriele Keltsch, [gabriele.keltsch@elk-wue.de](mailto:gabriele.keltsch@elk-wue.de)

Gisela Riegraf, [gisela.riegraf@elk-wue.de](mailto:gisela.riegraf@elk-wue.de)

Patricia Dilchert, [patricia.dilchert@elk-wue.de](mailto:patricia.dilchert@elk-wue.de)